

# Lehramt Gymnasium oder Realschule?

**Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 17. Juni 2017 17:24**

Lieber [@DerNeue](#),

ich weiß, was du meinst mit dem angenehmen "Realschul"-Klima. Ich habe bereits Erfahrungen mit einer Gemeinschaftsschule (+Oberstufe), einem G8-Gymnasium und einer Grundschule sammeln können. Die Gemeinschaftsschule war mein erster Kontakt mit dem Schuldienst, war sehr gut organisiert und das Kollegium sehr offen und freundlich. Pädagogisch/sozial ging es da viel um die individuellen Schüler und die optimale Förderung, das fand ich großartig.

Am Gymnasium war ich ein wahrhaftiger Einzelkämpfer, da hat jeder sein Ding gemacht. In Bezug auf die einzelnen Schüler war es deutlich anders, liegt auch an der großen Zahl an Fachlehrern pro Klasse.

Ich muss sagen, dass das Kollegium an der Grundschule mir am allermeisten zugesagt hat von der Zusammenarbeit und Unterstützung untereinander her. Das liegt aber auch in der Natur der Sache, da man viel mehr in Teams unterrichtet und daher viele Möglichkeiten hat, sich auszutauschen und voneinander zu profitieren.

Warum probierst du es nicht an einer Gemeinschaftsschule mit gym. Oberstufe? Da hast du alles mit drin: Grundsätzlich G9 (jedenfalls in S-H), dadurch ein entspanntes Klima, da Zeit für pädagogische Maßnahmen bleibt und die Möglichkeit in der Oberstufe zu unterrichten. 😊

Viel Spaß jedenfalls beim Studium und beim Unterrichten =)